

Stadt Bernau bei Berlin

Der Bürgermeister



Stadtverwaltung Bernau bei Berlin, Postfach 1158, 16311 Bernau bei Berlin

Bündnis für Bernau
c./o. Thomas Werner
Brauerstraße 11
16321 Bernau bei Berlin

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unsere Nachricht vom:

Amt: SG Tiefbauunterhaltung
Bearbeitung: Herr Brinckmann
Dienstort: Carl-Friedrich-Benz-Str. 2
Zimmer: 1.6
Telefon: 03338 365-344
Unser Zeichen: **IV/70.1 Br – 66 12 00/22**
0003/2 Informationen
(Bitte bei Antwort angeben!)

14.07.2020

Anfrage zur Analyse des Standes der erweiterten Straßenunterhaltung

Sehr geehrter Herr Werner,

der Bürgermeister hat mich beauftragt, Ihre Anfrage zum derzeitigen Stand der erweiterten Straßenunterhaltung zu beantworten.

Begonnen wurde im Jahr im Jahr 2016 mit nachfolgenden Straßen **in Waldfrieden**: Basdorfer Straße, An der Wildbahn, Hirschwechsel, Amselsteg, Am Fuchsbau, Dohlensteg, Finkenhain, **und in Nibelungen**: Siegfriedstraße, Brunhildstraße, Wielandstraße, Rheingoldstraße, Etzelsstraße, Winfriedstraße, Gudrunstraße, Hasenheide, Hildebrandstraße und Dankwartstraße. Diese Baumaßnahmen erfolgten bis in das Jahr 2017 und hatten einen Kostenumfang von 483.000,-€.

Ab dem Jahr 2017 erfolgte eine Fortsetzung bei folgenden Straßen **in Birkholzaue**: Lindenallee, Seestraße, Beethovenstraße, Alte Bernauer Landstraße, Richard-Wagner-Straße, Friedrich-Schiller-Straße, Heinestraße, Ahornallee und Mozartstraße mit einem Kostenumfang von 378.000,-€.

2018 wurden im Zusammenhang mit dem beginnenden Bau der OD L 30 in Schönow noch jeweils Teile der Schillerstraße, Gerhardt-Hauptmann-Straße und Lessingstraße zwischen Berliner Allee und Mittelstraße befestigt. Die Kosten hierfür betragen 140.000,-€.

Die vorstehend genannten Maßnahmen bis zu Ende des Jahres 2018 erfolgten im Auftrag des Bauamtes.

Ab 2019 wurde die erweiterte Straßenunterhaltung in Verantwortung des Infrastrukturamtes fortgesetzt.

Dabei konnte der Umfang der zu befestigenden Straßen auf Grund eines höheren Haushaltsansatzes gesteigert werden. Folgende Straßen wurden 2019 befestigt: **in Birkenhöhe**: Ahornstraße, Akazienstraße, Birkenstraße, Blumberger Weg, Buchenstraße, Eschenstraße, Kastanienstraße, Lindenstraße, Pappelstraße, Rotdornstraße, Weißdornstraße. Dazu kommt noch die verlängerte Robinienstraße bis zur Gemarkungsgrenze Blumberg als Radwegeverbindung. **In Rutenfeld und Ladeburg**: Feldweg,

Hausadresse:
Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin
Internet: www.bernau-bei-berlin.de

Telefon: 03338 365-0
Telefax: 03338 365-105
E-Mail: stadtverwaltung@bernau-bei-berlin.de
(Hinweis: Kein elektronischer Rechtsverkehr!)

Sprechzeiten:
Dienstag 8.30–12.00, 13.00–17.30 Uhr
Einwohnermeldeamt bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30–12.00, 13.00–15.30 Uhr
Einwohnermeldeamt bis 17.30 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, IBAN DE04 1203 0000 0000 5011 63, BIC BYLA DEM1 001,
Sparkasse Barnim, IBAN DE46 1705 2000 3409 5050 15, BIC WELA DED1G ZE

Teile des Grenzweges, und der unbefestigte Teil der Rollenhagenstraße, Dahlienweg, Tempelfelder Weg und Veilchensteg. **In Eichwerder:** Reuterstraße, Lessingstraße Abschnitt I, Schenkendorfstraße, Schlegelstraße, Theodor-Fontane-Str. und Uhlandstraße. **Im Blumenhag** wurde die Kornblumenstraße befestigt und **in Friedenstal:** die Innstraße, Lahnstraße, Maasstraße und Werrastraße. **In Schönau** erfolgte die Befestigung des bisher unbefestigten Teiles der Waldstraße. Darüber hinaus wurden in **Nibelungen** im Zusammenhang mit dem Ausbau der Krimhildstraße die bisher unbefestigten Teile der Brunhildstraße, Siegfriedstraße, Wielandstraße und der Guntherstraße.

Die Abrechnungshöhe der 2019 befestigten Straßen betrug 1.177.000,- €.

Für das Jahr 2020 wurden durch den Hauptausschuss am 21.04.2020 Vergaben in Höhe von 990.000,-€ bestätigt. Damit sollen nachfolgende Straßen befestigt werden.

In Rutenfeld und Ladeburg: Büttelstraße, Lüttkestraße, Akazienweg, An den Weiden, Birkensteg, Erlengrund und Lindenweg. **Im Blumenhag:** Astenstraße, Maßliebchenstraße und Resedastraße.

In Eichwerder: Liliencronstraße, Hermann-Löns-Straße, Lessingstraße Abschnitt II und Scheffelstraße.

Diese Bereiche sind bereits fertiggestellt. Die nachfolgenden Bereiche sollen bis Ende Oktober zum Abschluss kommen. **In Birkholz:** der Weg nach Lindenberg. **In Lindow:** Der unbefestigte Bereich der Karl-Liebknecht-Straße und der Johann-Knief-Straße. **In Nibelungen:** Die Fafnierstraße und die unbefestigte Schleife des Schönfelder Weges. **In Friedenstal:** Ahrstraße, Erftstraße und Peenestraße. Dazu der Gehweg entlang der Mainstraße von der Innstraße bis Höhe Peenestraße zu Schulwegsicherung.

In Schönau: Schillerstraße, An der Panke, Bergstraße, Fritz-Reuter-Straße, Gerhardt-Hauptmann-Straße, Goethestraße, Kavelgrenzweg, Lessingstraße, Mittelstraße, Vierrutenstraße, Helmut-Schmidt-Allee (Zufahrt zum Handwerkerhof in Schmetzdorf), Eichenweg (Anschluss nach Waldfrieden) Schulweg (bis Gasreglerstation).

Bei einem Teil der Straßen sind nur die bisher unbefestigten Bereich betroffen.

Ausblick: Vorangestellt ist festzustellen, dass 2019 und 2020 zusammen ca. 21,5 km Straßen und Wege im Stadtgebiet durch das Amt 70 befestigt wurden bzw. noch werden. Damit verbleiben noch etwa 9 km unbefestigte Straßen im Stadtgebiet zuzüglich der bisher nicht der Betrachtung unterworfenen Straßen im Bereich B-Plangebiet und Neubauersiedlung Börnicke. Hier gibt es teilweise auch in den Folgejahren die Möglichkeit die Straßen zu befestigen, es treten aber zunehmend Probleme mit der Oberflächenentwässerung auf. Der genauere Umfang richtet sich nach den zur Verfügung stehen Haushaltsmitteln bzw., sind abhängig von flankierenden Maßnahmen zur Lösung der Entwässerungsprobleme. Auch ist festzustellen, dass vereinzelte Straßen auf Grund der zur Verfügung stehenden Breite bzw. untergeordneter Verkehrsbedeutung nicht für die erweiterte Straßenunterhaltung in Frage kommen.

In Friedenstal, Eichwerder und Birkenhöhe gibt es noch Straßen mit einer Tränkdecke. Hier ist damit zu rechnen dass in den nächsten Jahren ebenfalls eine Tragdeckschicht aufgebracht werden muss.

Abschließend möchte ich noch feststellen, dass über die Baumaßnahmen umfangreiche Informationen im Stadtmagazin erfolgten und darüber hinaus die Ortsbeiräte zu ihren jeweiligen Ortsteilen umfassend informiert wurden.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Jürgen Brinckmann